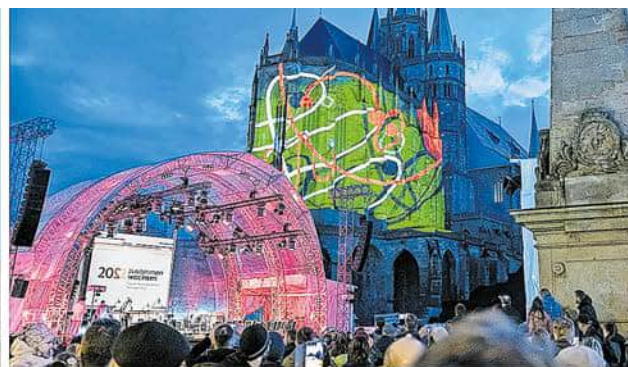


Nichtamtlicher Teil | Tag der Deutschen Einheit 2022 in Erfurt – Eine Rückschau

Thüringen lud zum Bürgerfest „zusammen wachsen“ ein



Beginnend zur blauen Stunde wurde die Erfurter Innenstadt in ein ganz besonderes Licht getaucht. Künstlerische Projektionen erstrahlten an der Fassade des Doms, am Rathaus, am Anger 1 und an der Defensionskaserne. Zahlreiche Gebäude wurden farblich angestrahlt. Installationen sowie Walking Acts spielten mit Licht. (Fotos: Stadtverwaltung, rechts unten TSK/Braun)

Erfurt und der Freistaat Thüringen präsentierten sich zum Tag der Deutschen Einheit von ihrer besten Seite. Der Freistaat lud zu einem dreitägigen Bürgerfest in die Landeshauptstadt ein. Als „vollen Erfolg“ werten Ministerpräsident Bodo Ramelow und Oberbürgermeister Andreas Bausewein das Fest rund um den Tag der Deutschen Einheit.

Nicht nur das Bürgerfest, auch die protokollarischen Veranstaltungen wurden mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Stimmung in der Stadt war ausnahmslos friedlich. Die Verfassungsorgane des Bundes und die 16 Länder erlebten die Besucher ausgesprochen aufgeschlossen und interessiert. Die Künstlerinnen und Künstler auf den Bühnen freuten sich über ein bestens ge-

launtes Publikum. Nachdem sich Nässe und Kälte des ersten Tages verzogen hatten, wurde die Stadt richtig voll: 185.000 Gäste bilanzierte der Freistaat.

Der goldene Erfurt-Schriftzug auf dem Petersberg, der auch darauf aufmerksam machen sollte, dass die friedliche Revolution und die Einheit Deutschlands eine große Transformationsleistung von vielen Menschen in Ostdeutschland ist, musste aufgrund des Wetters leider weichen. Dennoch wurde vielfach auf biographische Brüche und individuelle Erlebnisse eingegangen, sowohl in den Reden während des Festaktes im Theater, als auch durch den Oberbürgermeister zur Abschlussveranstaltung „Deutschland singt“ auf dem Domplatz.

„Das, was wir an diesem Wochenende aus Thüringen nach draußen getragen haben, war das Gefühl und das Bild, wie stark wir in den letzten 32 Jahren zusammengewachsen sind“, bilanziert Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow. Oberbürgermeister Andreas Bausewein ergänzt: „Ich freue mich sehr über den Erfolg dieses Bürgerfestes. Meine Freude verbinde ich zugleich mit einem herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, aber auch an die Erfurterinnen und Erfurter, die Geduld und Verständnis für unvermeidliche Einschränkungen aufgebracht haben.“ Das Fest war beispielgebend dafür, wie man „zusammen wachsen“ kann.

Ein Rückblick in Bildern ist in diesem Amtsblatt auf den Seiten 14/15 sowie online auf www.erfurt.de/TdDE zu sehen.

Städtische Kleingärten sind und bleiben sicher!

OB Andreas Bausewein über Pläne, wie die Zukunft der 119 Anlagen gesichert werden soll

Wer sich gerade jetzt im Herbst, wenn die Saison sich dem Ende neigt, die Muße nimmt und durch eine der 119 Kleingärtenanlagen der Landeshauptstadt streift, könnte denken, hier ist alles so wie immer.

8.700 Parzellen gibt es in Erfurt, verteilt auf 365 Hektar Land. Mehr als 20.000 Erfurterinnen und Erfurter praktizieren gelebte Gartenkultur, sorgen für eine vielfältige und lebendige Flora und Fauna mitten in unserer schönen Stadt.

Kleingärtner verbringen ihre Freizeit in einer Gemeinschaft, die es so in dieser Form woanders kaum gibt. Wo sonst, wenn nicht in den Kleingärten, wird noch miteinander gequatscht, gearbeitet, gefeiert, gesät und geerntet, wird Wissenswertes ausgetauscht. Mehr als 1.000 Ehrenamtler engagieren sich in den Vereinen, ohne sie würde das grüne Gemeinwesen nicht funktionieren.

Erfurt steht also bei seinen Kleingärtnern in der Pflicht. Und deswegen ist das oberste Gebot: Der

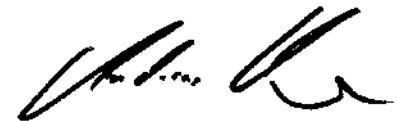
derzeitige Bestand an Anlagen soll und muss bleiben! Sollten Kleingartenparzellen aus irgendwelchen – mitunter guten Gründen weichen – beispielsweise städtebaulichen Maßnahmen, muss Ersatz her. Um dies zu gewährleisten, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Wie es konkret geht, soll das neue Kleingartenentwicklungskonzept zeigen, das ab 2023 angehen.

Ist die 30-Prozent-Regel, nach der mindestens 30 Prozent der Fläche für den Anbau Gartenerzeugnissen für den Eigenbedarf genutzt werden sollte, noch zeitgemäß oder muss sie anders ausgelegt werden? Wie können wir als Stadt denen helfen, die aufgrund ihres Alters dazu nicht mehr in der Lage sind? Wie können wir die Kleingärten mehr für junge Familien öffnen, für alleinerziehende Elternteile, für Menschen, die finanzielle Hilfen brauchen? An den Antworten auf diese Fragen arbeiten wir.

Es gibt auch Entwicklungen, denen müssen wir uns gemeinsam stellen. So manche Datsche ist

nicht mehr einfach nur eine Laube. Manche haben dazu einen Pool, eine Sauna, andere Solaranlagen auf den Dächern. Das macht den Kleingarten für Nachfolgebäuer unbezahlbar. 10.000 oder 20.000 Euro Ablöse für einen Garten können sich nur wenige leisten. Und genau dies widerspricht dem sozialen Grundgedanken des Kleingartens. Die grüne Parzelle darf kein Luxus, sondern muss für jeden erschwinglich sein.

Sicher ist, dass unsere Kleingärten eine herausragende soziale Verantwortung übernehmen, und das kostet natürlich auch Geld. Die Stadt muss und wird die Rolle der Kleingärten stärken. So unterstützen wir den Verband bereits jetzt stärker finanziell und wir werden auch das städtische Personal aufstocken, das mit den Kleingärtnern zusammenarbeitet.



Andreas Bausewein

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Besucherverkehr im Bürgeramt und Standesamt/Hochzeitshaus

Das Bürgeramt Erfurt (Standorte: Bürgermeister-Wagner-Straße 1, Reichartstraße 8 sowie Große Arche 6) arbeitet ausschließlich nach Terminvereinbarung. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.erfurt.de/buergeramt

Für die Bereiche Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisangelegenheiten nutzen Sie bitte die online-Terminvereinbarung unter: www.erfurt.de/buergerservice Bitte bringen Sie zwecks Einlass Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Es dürfen nur Terminkunden vorsprechen, die keine behördliche Quarantäne verordnet bekommen haben und auch sonst keine erkennbaren Krankheitssymptome wie leichtes Fieber, Erkältungsanzeichen oder Atemwegssymptome aufweisen.

Beim Betreten und während des Aufenthalts im Gebäude hat der Terminkunde zwingend einen qualifizierten Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes:

Mo bis Fr von 9 Uhr bis 12 Uhr und zusätzlich
Di von 14 Uhr bis 18 Uhr; Do von 14 Uhr bis 16 Uhr

Meldeangelegenheiten

655-7844

Kfz-Zulassung

655-7854

Fahrerlaubnisangelegenheiten

655-7834

Ausländerbehörde

655-7864

Urkundenstelle des Standesamtes

655-7654

Standesamt/Hochzeitshaus

655-7651

Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten

655-7801

Stadtordnungsdienst

655-7871

Bußgeldstelle

655-7740

Fundbüro

655-7732

Technisches Rathaus, Warsbergstraße 3

Kartenstelle

655-3496

Bauinformationsbüro

655-3914

Bürgerservice Bauverwaltung

655-6021

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter [buergerinfo.erfurt.de](http://www.erfurt.de/buergerinfo) eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-2002 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Wenke Ehrh, Henry Köhler, Sabine Mönch, Anja Schultz, Patrick Weisheit
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Tel. 0361 655-2120/25
E-Mail: presse@erfurt.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 5. Okt. 2022.

Satz und Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH
Österholzstraße 9, 99428 Grammetal-Nohra
Tel.: 03643 86 87-0, Fax: 03643 86 87-20
E-Mail: weimar@schenkelberg-druck.de
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
Vertrieb: Zustellservice Raatz GmbH, Laasen Nr. 14, 07554 Gera
Reklamationsmanagement:
Tel.: 0365 4306510, info@zustellservice-raatz.de

Erscheinungsweise: in der Regel 14-tägig, mittwochs
Die Verteilung an Erfurter Haushalte erfolgt kostenfrei, sie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch.
Für alle Fotos und Grafiken, soweit nicht anders gekennzeichnet, gilt als Quelle die Stadtverwaltung Erfurt.
www.erfurt.de

Amtlicher Teil

Beschluss zur Drucksache Nr. 0948/22

der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr vom 06.09.2022

Komplexobjekt Große Arche – Bestätigung der Entwurfsplanung

Genaue Fassung:

Die vorliegende Entwurfsplanung für die Komplexmaßnahme Große Arche (Anlagen 1–3) wird im Sinne des §10 Abs.3 ThürGemHV beschlossen und bildet damit die Grundlage für die weiteren Planungsphasen und die Ausschreibung der Bauleistungen.

Hinweis

Die Anlagen des Beschlusses können im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1327/22

der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 30.08.2022

Namensgebung der Gemeinschaftsschule 9

Genaue Fassung:

Die zum Schuljahr 2020/21 gegründete Staatliche Gemeinschaftsschule 9 (Schulnummer 45018), Hirnzigenweg 31 in 99099 Erfurt wird vorbehaltlich der Herstellung des Einvernehmens mit dem für das Schulwesen zuständigen Ministeriums zukünftig unter folgender Bezeichnung geführt:

Gemeinschaftsschule „Am Hirnzigenpark“
Staatliche Gemeinschaftsschule 9
Hirnzigenweg 31
99099 Erfurt.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1403/22

der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr vom 06.09.2022

Zuschüsse Vereine und Umweltgruppen 2022

Genaue Fassung:

Die Zuschüsse für 2022 an die Verbände und Umweltgruppen gemäß Anlage 1 werden beschlossen.

Hinweis

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1259/22

der Sitzung des Hauptausschusses vom 13.09.2022

Ergänzung der Drucksache 0208/22 „Grundsätze zur Abgrenzung der Zuständigkeit des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt“

Genaue Fassung:

Die beschlossene Drucksache 0208/22 wird in der Anlage 1 zur Drucksache um folgenden Punkt ergänzt:

Der Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt befasst sich ebenfalls mit allen Drucksachen, die das Thema der öffentlichen Diskussion einer weiteren BUGA, der Bewerbung, Entscheidung zur Bewerbung, der Vorbereitung und Ausrichtung einer Bundesgartenschau in Erfurt (z. B. BUGA 2025) zum Inhalt haben. Sobald eine Entscheidung zur Durchführung einer solchen BUGA ansteht, bereitet die Stadtverwaltung parallel die notwendige Änderung der Geschäftsordnung vor, mit der Folge, dass dieser Beschluss entbehrlich wird.

Hinweis

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Flurbereinigungsbereich Gotha
Flurbereinigungsverfahren Vieselbach
Az.: 1-3-0100

Öffentliche Bekanntmachung Einladung zur Neuwahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Vieselbach

Mit dem Flurbereinigungsbeschluss des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation vom 24.11.1995 ist gemäß § 16 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Vieselbach als Körperschaft des öffentlichen Rechts entstanden.

Für die Teilnehmergeinschaft ist ein aus mehreren Mitgliedern bestehender Vorstand zu wählen. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen.

Hiermit werden die Teilnehmer (Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte sowie die Eigentümer von selbstständigem Gebäude- und Anlageneigentum) am Flurbereinigungsverfahren zu einer Teilnehmersammlung zur

Neuwahl des Vorstandes

eingeladen, die am 25.10.2022 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus Vieselbach, Rathausplatz 1, 99098 Erfurt stattfindet. Bitte beachten Sie, dass die Räumlichkeiten nicht barrierefrei zugänglich sind. Die Regelungen der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Fassung der Thüringer Corona-Schutzverordnung sind einzuhalten.

Die Flurbereinigungsbehörde bestimmt gemäß § 21 Abs.1 FlurbG die Zahl der Mitglieder des Vorstandes in der Teilnehmersammlung. Für jedes Mitglied des Vorstandes ist ein Stellvertreter zu wählen.

Die Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt.

Dabei hat jeder Teilnehmer unabhängig von der Größe seines Besitzes oder der Anzahl seiner Grundstücke nur eine Stimme. Gleiches gilt für den Bevollmächtigten. Sollte der Bevollmächtigte selbst Teilnehmer sein oder mehrere Teilnehmer vertreten, hat er nur eine Stimme. Bevollmächtigte haben sich im Wahltermin durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer und haben ebenso insgesamt nur eine Stimme.

Gewählt sind diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten.

Soweit die Wahl im Termin nicht zustande kommt und ein neuer Wahltermin keinen Erfolg verspricht, kann die Flurbereinigungsbehörde die Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung bestellen.

Gotha, den 14.09.2022

Im Auftrag

Thomas Warstat, Referatsbereichsleiter

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der

Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Bekanntmachung des Fundbüros

Das Fundverzeichnis für den Monat September 2022 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro und auf www.erfurt.de/fundverzeichnis eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der Stadt Erfurt (Gartenanlage An der Lache), **Gemarkung Erfurt-Nord, Flur 63, Flurstücke 59/22 und 60/36** wurden Verwaltungsakte der Grenzfeststellung, Grenzwiederherstellung und der Abmarkung nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten **vom 21. Oktober bis 21. November 2022 in der Zeit von 08:00–16:00 Uhr (Mo–Do) und 08:00–14:00 Uhr (Fr)**

in den Räumen der Vermessungsstelle ÖbVI Dipl.-Ing. André Wiedemann, Gleichenstraße 50, 99867 Gotha (Tel. 03621/3683-0) eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der Vermessungsstelle ÖbVI Dipl.-Ing. André Wiedemann, Gleichenstraße 50, 99867 Gotha schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Wiedemann, ÖbVI

Das Landeskommando Thüringen informiert: Betretungsverbot für den Standortübungsplatz „Drosselberg“ Erfurt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Erfurt,

in meiner Funktion als Standortältester verweise ich erneut auf das ganzjährige Verbot, den Standortübungsplatz „Drosselberg“ Erfurt zu betreten oder zu befahren, da es sich um einen militärischen Sicherheitsbereich handelt.

Es ist verboten, Ausbildungsmaterial, Munition und Munitionsteile zu berühren oder aufzunehmen. Es besteht Gefahr für Leib und Leben durch mögliche Blindgänger.

Zur Vermeidung von Unfällen und gesundheitlichen Schäden innerhalb der Bevölkerung bitte ich Sie darum, die Schranken, Verbotsschilder und Warnhinweise zu beachten und den Standortübungsplatz nicht zu betreten.

Darüber hinaus werden durch unbefugtes Betreten der Ausbildungsbetrieb und die Übungsvorhaben der Soldaten gestört.

Leider kommt es immer wieder vor, dass unsere Hinweise und Verbote missachtet werden; deshalb gebe ich hiermit erneut bekannt, dass Zuwiderhandlungen strafrechtlich verfolgt werden.

Ich bitte Sie, das Betretungsverbot im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit zu beachten!

Georg Oel
Oberst und Standortältester

Einladung der Jagdgenossenschaft Töttelstädt

Aus organisatorischen Gründen verschiebt sich die Mitgliederversammlung!

Die Jagdgenossenschaft Weißbachtal Töttelstädt lädt alle Landeigentümer der Gemarkung Töttelstädt am Dienstag, dem 25. Oktober 2022, zur Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet um 18 Uhr im Bürgerhaus Bienstädter Tor 5 statt.

Tagesordnung:

- Rechenschaftsbericht
- Kassenbericht
- Bericht Kassenprüfer
- Neuwahl Vorstand
- Haushaltsplan
- Diskussion

gez. Müller
Jagdvorsteher

Widerspruch zu Datenübermittlungen nach § 58c Soldatengesetz (SG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.05.2005 (BGBl. I S. 1482) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. August 2021 (BGBl. I S. 3932)

Gemäß § 58c des Soldatengesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrpflicht zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) widersprochen haben.

Gemäß § 36 Absatz 2 des BMG weisen wir durch diese öffentliche Bekanntmachung darauf hin, dass die Personen, die im Kalenderjahr 2021 das achtzehnte Lebensjahr vollenden (volljährig werden), der Datenübermittlung im Rahmen des § 58c Soldatengesetz widersprechen können. Die Widersprüche sind ohne Angabe von Gründen schriftlich bei der

Stadtverwaltung Erfurt
Amt 32-02
99111 Erfurt

oder zur Niederschrift im Bürgerservice der Stadt Erfurt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, einzulegen. Kosten werden nicht erhoben.

Zur eindeutigen Nachweisführung bittet das Bürgeramt darum, das Formular auf Seite 5 (selbstverständlich auch Kopien davon) zu verwenden. Gleiche Formulare können auf der Internetseite der Stadt Erfurt abgerufen werden.

Bürgeramt

Ungültigkeitserklärung

Die Waffenbesitzkarte mit der Nr. 003/91, ausgestellt am 05.07.1991 von der Stadtverwaltung Erfurt/Ordnungsamt, die Waffenbesitzkarte Nr. 2482/AK/09, ausgestellt am 03.06.2009 von der Stadtverwaltung Erfurt, sowie der Jagdschein Nr. 000036, ausgestellt am 07.04.2022 von der Landeshauptstadt Erfurt, gültig bis 31.03.2025, werden für ungültig erklärt.

Der Kleine Waffenschein mit der Nr. 5/2012-1, ausgestellt am 03.07.2012 von dem Landratsamt Sömmerda Waffenerlaubnisbehörde, wird für ungültig erklärt.

Bürgeramt

Bürgeramt
Abt. Bürgerservice



Widerspruch zu Datenübermittlungen nach § 58 c Absatz 1 Soldatengesetz (SG) in der jeweils gültigen Fassung

Name, Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
<input type="text"/>	

Ich bitte meine persönlichen Daten aus dem Melderegister der Stadt Erfurt im nachfolgenden Fall nicht zu übermitteln:

Gemäß § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG)

Meine Unterschrift

Datum

Hinweise

Das Bundesmeldegesetz räumt die Möglichkeit ein, im o. g. Fall der Übermittlung von persönlichen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.

Wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen, Einwohner der Stadt Erfurt sind und im nächsten Jahr volljährig werden, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Der Widerspruch ist auf diesem Vordruck durch Ankreuzen des Feldes einzulegen und persönlich zu unterschreiben.
- Der ausgefüllte Vordruck kann im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1 abgegeben oder an die u. a. Postanschrift gesendet werden.
- Die Vervielfältigung dieses Vordrucks ist möglich.



Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Im **Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz** sind zum frühestmöglichen Termin folgende Dienstposten zu besetzen:

Zugführer (m/w/d)

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst nach Thüringer Feuerwehrlaufbahn-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung (ThürFwLAPO) oder vergleichbarer Prüfungsordnung
- körperliche und psychische Belastbarkeit (auch in extremen Einsatzlagen) einschließlich der Tauglichkeitsuntersuchungen nach G 26.3
- Führerschein der Klasse B (Bitte Kopie beifügen!) sowie den Nachweis der Fahrtauglichkeit
- Nachweis über eine abgeschlossene Aus- bzw. Weiterbildung als Rettungssanitäter (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung bzw. die Bereitschaft zum Erwerb der entsprechenden Qualifikation

2. Wünschenswert sind:

- umfassende feuerwehrtechnische Kenntnisse hinsichtlich Taktik und Technik
- eine gute Qualität und Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse, die Begabung zur Motivation und Förderung der Mitarbeiter, Entscheidungskompetenz und Durchsetzungsvermögen, ein gutes Kommunikations- und Informationsverhalten sowie ein gutes Planungs- und Organisationsverhalten

Bewertung: A 10 ft BesO des ThürBesG

Bewerbungsfrist: 1. November 2022

Jetzt online über die Homepage der Landeshauptstadt Erfurt bewerben: www.erfurt.de/ef142679

Hinweise:

Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung (m/w/d) in der Sprache wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit in unserer Ausschreibung verzichtet.

Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen in Kopie beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir, von der Übersendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail abzusehen.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

www.erfurt.de/ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1281; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Alle Angaben zur unseren laufenden Ausschreibungen erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie Hinweise zur elektronischen Vergabe unter www.erfurt.de/ef123959.

Sonstiges

Volksfeste 2023

Erfurter Altstadtfrühling

vom 1. bis 16. April 2023

Erfurter Oktoberfest

vom 22. September bis 8. Oktober 2023

Gesucht werden attraktive Schau-, Spiel-, Belustigungs-, Großfahr-, Familienfahr- und Kinderfahrergeschäfte sowie Imbiss-/Getränkengeschäfte, Süßwarengeschäfte und Imbisspezialitätengeschäfte.

Bewerbungen sind **getrennt für jede Veranstaltung** mit folgenden Angaben:

- Name, Vorname, ständige postalische Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail (Bei mehreren Betriebsinhabern sind die Angaben für alle Personen zu machen.)
- Art, Abmessung, aktuelles Lichtbild und maßstabgerechter Grundrissplan des Geschäftes im betriebsbereiten Zustand mit Angabe zum Maßstab, Elektroanschlusswert in kWh, Angaben zur Anzahl der benötigten Wasseranschlüsse, Angaben zur Verwendung von Flüssiggas

- für alle Imbiss-, Getränke- und Süßwarengeschäfte: vollständige Angabe der Sortimente
- für alle Schau-, Belustigungs-, Großfahr-, Familien- und Kindergeschäfte: Angaben zu den Preisen für Erwachsene und Kinder
- Angaben zu zusätzlich benötigten Flächen, z. B. Wirtschaftsgarten
- genaue Fuhrparkangabe (Anzahl und Abmessung von Wohn-, Pack- und Versorgungswagen, Anzahl von Zugmaschinen, PKW)

bis zum 10.11.2022 zu richten an:

Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abt. Märkte und Stadtfeste, Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt.

Eine Haftung, dass die Veranstaltungen tatsächlich und zu den angegebenen Terminen stattfinden, wird von der Landeshauptstadt Erfurt nicht übernommen.

Bewerber, die sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn keine Zusage erhalten haben, können davon ausgehen, dass ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden konnte. Eine gesonderte Absage erfolgt nicht. Unvollständige bzw. zu spät eingegangene Bewerbungen sowie Bewerbungen per E-Mail oder Fax werden nicht bearbeitet. Frankierte Briefumschläge bzw. Briefmarken sind den Bewerbungen nicht beizufügen. Das Geschäft nach Schaustellerart, mit welchem sich für die o.g. Veranstaltungen beworben wird, muss grundsätzlich zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits vorhanden sein.

Die Datenschutzhinweise gem. Art. 13 DS-GVO sind unter www.erfurt.de/ef114471 abrufbar.

Ende der Ausschreibungen

Energieportal ist online

Das Thema Energiesparen betrifft Behörden, Unternehmen und Privathaushalte. Deswegen hat die Stadtverwaltung Erfurt unter www.erfurt.de/ef142398 ein Informationsportal veröffentlicht. Auf dieser Seite sind Tipps zum Energiesparen, Beratungsangebote sowie Hinweise auf Veröffentlichungen von Landes- und Bundesbehörden zu finden.

Hier gibt es aktuelle Pressemitteilungen zum Thema Energie, hilfreiche Tipps zum Energiesparen zuhause samt Informationen zu den Kosten und viele Hinweise dazu, wo Unternehmen und Privathaushalte Hilfestellungen bei der Stadtverwaltung oder auch der Agentur für Arbeit im Zuge der steigenden Energiekosten beantragen können. Auch gibt es hier einen Link zu Energiespartipps in leichter Sprache.

Erhöhter Schutz an stillen Tagen gemäß Thüringer Feier- und Gedenktagsgesetz – ThürFGtG –

Aus gegebenem Anlass verweist das Bürgeramt der Stadt Erfurt auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften an stillen Tagen nach dem ThürFGtG:

Nach § 6 Thüringer Feier- und Gedenktagsgesetz ist am Volkstrauertag (13.11.2022) und am Totensonntag (20.11.2022) ab 03:00 Uhr verboten:

1. musikalische und sonstige unterhaltende Darbietungen jeder Art in Gaststätten und in Nebenräumen mit Schankbetrieb,
2. öffentliche sportliche Veranstaltungen,
3. alle sonstigen öffentlichen Veranstaltungen, wenn sie nicht der Würdigung des Tages oder der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen und auf den Charakter des Tages Rücksicht nehmen.

Am Heiligen Abend (24.12.2022) gelten die Verbote 2 und 3 ab 15:00 Uhr.

Das Bürgeramt

Abstimmen für „bärenstarkes Mentoring“

Die Stadt Erfurt hat das „bärenstarke Mentoring“ für den Deutschen Engagementpreis 2022 vorgeschlagen. Das Mentoring-Programm wird durchgeführt vom Kinder- und Familiendienst des Jesus-Projekts Erfurt e.V. Es soll Kindern helfen, Lerndefizite aufzuholen – besonders in der Zeit nach den pandemiebedingten Schulschließungen. Kinder aus bildungsbenachteiligten Familien bekommen so die Chance, ihre schulischen und sprachlichen Fähigkeiten zu erweitern. Bei den regelmäßigen Treffen geht es nicht nur um das Lösen von Schulaufgaben – die gemeinsamen Aktivitäten können bis hin zu einem gemeinsamen Schwimmbadbesuch oder Kuchenbacken reichen.

Die ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren nehmen sich gezielt Zeit für das einzelne Kind. Diese individuelle ausgerichtete Beziehung – ähnlich einer Patenschaft – stärkt die Persönlichkeit und fördert die Alltags- und Sozialkompetenzen des Kindes.

Bis zum 19. Oktober kann unter www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis für das Mentoring abgestimmt werden (Suchbegriff: bärenstark).

Rund 460 Projekte und Personen haben die Chance, den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis zu erhalten. Die Top 50 der öffentlichen Abstimmung gewinnen außerdem die Teilnahme an einer kostenfreien Weiterbildung.

Tauben füttern? Jein!

Stadtverwaltung erlaubt kontrollierte Fütterung von Stadtauben

Auf dem Weg zu einem tierschutzgerechten Stadtaubenmanagement setzen die Stadt Erfurt und der Verein Erfurter Tauben e.V. verschiedene Maßnahmen um. Sie sollen zu einer kleineren und gesünderen Population der verwilderten Stadtauben beitragen.

Ein Baustein des Konzeptes ist die kontrollierte Fütterung von Tauben, diese hat mehrere Vorteile. „Zum einen entfällt damit die Futtersuche. Die Tiere sind seltener im Stadtbild zu sehen. Bürger und Touristen fühlen sich weniger gestört“, erklärt Dr. Ulrich Kreis, der Leiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes.

Zum anderen seien die Tauben durch artgerechtes Futter gesünder. Kreis: „Tauben sind Körnerfresser. Die falsche Ernährung aus Essensresten und Abfällen sorgt für Mangel- und Fehlernährung und die Tiere hinterlassen den sogenannten Hungerkot auf Plätzen und an Gebäuden.“

Für Menschen gehe durch die Fütterung keinerlei Gefahr aus. Tauben brüten auch nicht vermehrt, wenn sie gefüttert werden. Der Brutzwang ist angezucht und unabhängig vom Nahrungsangebot.

Was bedeutet kontrollierte Fütterung nun genau?



„Die Tiere werden einmal täglich an zwei Standorten (Hauptbahnhof und Rathausparkplatz) mit artgerechtem Körnerfutter versorgt. Gefüttert wird nur die benötigte Menge, eventuelle Reste werden beseitigt“, so Kreis weiter. Wichtig dabei, die Futtergenehmigung gilt ausschließlich für Mitglieder des Vereins Erfurter Tauben e.V. Ansonsten gelte in Erfurt immer noch das Fütterungsverbot.

Die Stadtverwaltung bittet auch die Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe. So soll die Fütterung nicht gestört werden, sodass die Tiere sich ungestört satt fressen können, um nicht weiter auf Nahrungssuche gehen zu müssen. Auch wäre es gut, wenn „wilde“ Fütterer darüber aufgeklärt werden, dass unkontrolliertes Füttern dem Konzept zuwider läuft und in Erfurt weiterhin ein allgemeines Fütterungsverbot gilt.

Zukunftswerkstatt an der Judohalle

Gestaltet gemeinsam Eure neue Freifläche!

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind

herzlich von der Stadtverwaltung Erfurt eingeladen, in der Zukunftswerkstatt am 2. November 2022



Die Freifläche um die Judohalle liegt zwischen Melchendorf und der Großwohnsiedlung Wiesenhügel am Straßenbahnhaltepunkt Färberwaidweg.

gemeinsam Ideen zur neuen Gestaltung der Freifläche vor der Judohalle Melchendorf zu entwickeln.

Die Veranstaltung findet unter freiem Himmel von 14 bis 17 Uhr statt und wird von der Beteiligungsagentur Zebralog und den Stadtplanern der Gruppe Planwerk betreut. Ihre Ideen für die zukünftige Gestaltung der Fläche möchten wir beim gemeinsamen Ausprobieren von Aktivitäten und während Rundgängen über die Fläche sammeln. Außerdem erwarten Sie Stationen für Einblicke in die Planungen und Inspirationen für Gestaltungsmöglichkeiten.

Die gesammelten Ideen fließen in die Planung zur Neugestaltung der Freifläche ein. Dieses Projekt ist Teil des Modellvorhabens Erfurt Südost. Weitere Informationen zum Modellvorhaben Südost finden Sie unter www.erfurt.de/movosuedost.

Mit Tee, Kaffee und Kuchen, Spiel und Spaß freuen wir uns auf Ihre Teilnahme.

Veranstaltungsort: In der Lutsche 10, 99097 Erfurt
Veranstalter: Stadtverwaltung Erfurt,
 Tel. +49 361 655-3914,
modellvorhaben@erfurt.de

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (Kiss) lädt dazu ein, die Erfurter Selbsthilfegruppe für Morbus Bechterew kennenzulernen

Alle Interessierten sind am Dienstag, dem 18. Oktober 2022, ab 14 Uhr unter dem Motto „Lust auf 3 Bechterews bei Kaffee, Kuchen und Tee?“ in den

Seniorenklub an der Weitergasse 25 eingeladen. Hier können Betroffene und Angehörige die Gruppenmitglieder kennenlernen und mehr über das Gruppenleben erfahren. Dabei geht es um Erfahrungsaustausch, neuen Mut zu fassen und gemeinsam durch schwere Zeiten zu gehen.

Bei Morbus Bechterew kommt es zu rheumatischen Entzündungen entlang der Wirbelsäule, verbunden mit starken Schmerzen, Bewegungseinschränkungen bis hin zu einer Verknöcherung im Wirbelbereich.

Anmeldungen zur Veranstaltung und weitere Fragen bitte an Kiss im Gesundheitsamt, Juri-Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt unter der Telefonnummer 0361 655-4204 oder per E-Mail unter kiss@erfurt.de richten.

Zusammenarbeit bei der Feuerwehrausbildung

Erfurt, Jena und Gera unterzeichnen eine Zweckvereinbarung

Um die Nachwuchsgewinnung in den Berufsfeuerwehren der größten Städte Thüringens voranzubringen, gründeten die Städte Erfurt, Gera und Jena einen Verbund zur Qualifizierung im feuerwehrtechnischen Dienst. Die entsprechende Zweckvereinbarung wurde am Dienstagvormittag im Festsaal des Erfurter Rathauses unterzeichnet.

Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein, Jenas Oberbürgermeister Thomas Nietzsche und Geras Oberbürgermeister Julian Vonarb setzten ihre Unterschriften unter den Vertrag. Die Zweckvereinbarung soll Probleme und deren bislang ineffiziente Lösungen zielorientiert verbessern. Dazu gehört eine zentrale Erfassung der landesweiten Bedarfe über ein Portal der Berufsfeuerwehr Jena. Dadurch soll eine vermeintliche Überbuchung ausgeschlossen werden. Außerdem soll es künftig eine Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der sechsmonatigen Grundausbildungslehrgänge geben, um gleiche Lehrinhalte und Methoden sicherzustellen und gleiche, konkurrenzfreie Lehrgangskosten zu schaffen.

Zudem sieht die Vereinbarung vor, die Auswahltests zu vereinheitlichen und gegenseitige Unterstützung bei der Durchführung der Tests mit dem Ziel, interessierte Bewerber nicht durch mögliche Terminüberschneidungen zu verlieren, zu etablieren. Schließlich soll auch das Land Thüringen bei der Etablierung eines Laufbahnlehrganges für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst unterstützt werden.

Schwerpunktmäßig soll die Zweckvereinbarung der Organisation und Durchführung des Grund-

ausbildungslehrgangs (GAL) und entsprechender Auswahltests dienen. Zusätzlich aber soll dies auch Raum für Möglichkeiten der Zusammenarbeit in weiteren Bereichen der Aus-, Weiter- und Fortbildung schaffen. Dazu zählen die Leitstellenausbildung, Aus-, Weiter- und Fortbildung in speziellen und sehr aufwändigen Themen der Gefahrenabwehr wie Fließwasserrettung, Höhenrettung, ABC-Gefahrenabwehr oder Vegetationsbrandbekämpfung sowie auch die rettungsdienstlichen Aus- und Weiterbildungen.

„Genau wie wir haben auch Jena und Gera Schwierigkeiten bei der Nachwuchsgewinnung für die Berufsfeuerwehr. Daher ist es wichtig,

dass wir uns nicht mehr gegenseitig die Bewerber streitig machen, sondern zusammen dafür sorgen, dass Menschen, die sich für die Feuerwehr begeistern, in allen drei Städten gleiche und faire Aus- und Fortbildungsbedingungen bekommen“, sagt Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein. Jenas Oberbürgermeister Thomas Nietzsche drückte seine Hoffnung aus, dass sich künftig auch weitere Berufsfeuerwehren in Thüringen dieser Initiative der drei großen Städte anschließen. Julian Vonarb, Oberbürgermeister der Stadt Gera, fügt hinzu: „Mit dieser Kooperation ist ein entscheidender Schritt getan, die Berufsfeuerwehren in Erfurt, Jena und Gera zu stärken und ein bestmögliches Ausbildungsportfolio anzubieten.“



Angehörige der Berufsfeuerwehr Erfurt bei einer Komplexübung zur Abwehr atomarer, nuklearer, biologischer und chemischer Gefahren an einer defekten Industrieanlage nach einem Unfall. Foto: Lars Angler

Zum umweltfreundlichen Umgang mit Herbstlaub

„Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit“ (82) informiert zum Einsatz von Laubbläsern und -saugern

Sobald die Blätter an den Bäumen bunter werden, steigt auch die Nachfrage nach Laubbläsern und Laubsaugern. Die mit Benzin oder Strom betriebenen Geräte versprechen gelenkschonendes, zeitsparendes Beseitigen herabgefallener Blätter. Was die Werbung gern verschweigt: Mit einem Gewicht von bis zu 10 kg sind sie bei längerem Einsatz nicht sonderlich schonend, dafür aber sehr laut, denn Modelle mit Benzinmotor bringen es mit bis zu 110 Dezibel auf die Lautstärke eines Presslufthammers. Zusätzlich belasten die Geräte unsere Umwelt erheblich. Neben dem bei Herstellung oder Betrieb entstehenden Rohstoffverbrauch und den Schadstoff-Emissionen liegt das auch an ihrer Wirkungsweise. Insbesondere die Laubsauger sind im wahrsten Sinne tödlich für die Natur: Insekten und Kleintiere werden mit bis zu 220 km/h eingesaugt, verletzt oder



Umweltfreundlich: Das mit Laubbesen oder Harke gesammelte Laub kann unter anderem als Mulch verwendet werden. © 123rf/encierra

getötet, Pflanzensamen werden entfernt und zerstört, dem Boden die für Humusbildung und als Frostschutz wichtige Streuauflage restlos entzogen.

Laubbläser machen ebenfalls keine bessere Figur, denn auch sie schädigen kleine Tiere und Pflanzen, zudem wirbeln sie den zu entfernenden „Dreck“ noch auf. Dadurch

erhöht sich die Belastung der Luft mit Schimmelsporen, Feinstaub und Mikroben, auch Tierkot und Reifenabrieb werden effektiv in der Umgebung verteilt. Nicht ohne Grund empfehlen Verbraucherschützer beim Betrieb solcher Geräte Schutzbrille, Mund- und Gehörschutz zu tragen, aufgrund des Lärms müssen gesetzliche Ruhezeiten eingehalten werden.

Warum also nicht wieder zu Laubbesen oder Harke greifen? Das ist nicht nur gesünder, sondern schont neben dem eigenen Geldbeutel auch die heimische Natur und die Nerven der Nachbarn. Statt das Laub aufwendig einzusammeln und zu entsorgen, kann es unter Büschen und Bäumen verteilt oder als Mulch für Beete verwendet werden. So düngt und schützt es die Gartenpflanzen und bietet für Igel, Insekten und Co. einen Lebensraum.

Liste invasiver Tier- und Pflanzenarten wurde erweitert

Mit der Aktualisierung kommen 22 neue Arten hinzu, die als gebietsfremd gelten

Etwa 1.000 Tier- und Pflanzenarten gelten in Deutschland als gebietsfremd. Invasiv werden sie dann, wenn sie sich ausbreiten und damit Lebensräume oder seltene heimische Arten beeinträchtigen. Gesetzliche Regelungen zum Umgang mit invasiven Arten sind daher notwendig, um die biologische Vielfalt zu schützen.

Im Jahr 2015 trat die sogenannte IAS-Verordnung des Europäischen Parlaments über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten (IAS= Invasive Alien Species) in Kraft. Diese sieht umfassende Verbote für den Handel, den Transport, die Haltung und Kultivierung sowie die Zucht oder Vermehrung von Tieren und Pflanzen vor, die in einer Unionsliste benannt werden. Die erste Unionsliste wurde im August 2016 veröffentlicht, es folgten 2017 und 2019 Erweiterungen.

Mit einer Aktualisierung am 02.08.2022 kommen erneut 22 Tier- und Pflanzenarten hinzu, darunter einige, die häufig in Aquarien oder Terrarien gehalten werden wie der

Krallenfrosch und die Kettennatter. Bis zum 01.08.2024 (zwei Jahre nach Inkrafttreten der Unionsliste) müssen kommerzielle Bestände dieser Arten vollständig aufgelöst werden,

ein Verkauf an private Nutzer ist sogar nur bis zum 01.08.2023 möglich. Privat gehaltene Tiere können unter Beachtung des Zuchtverbotes und bei konsequenter Haltung unter Verschluss bis zu ihrem natürlichen Ableben bei ihren Besitzern bleiben. Diese müssen dann der Behörde nachweisen können, dass das jeweilige Tier schon vor Listung der Art in menschlicher Obhut gehalten wurde.



Die Kettennatter gilt seit August 2022 als invasive Art. Sie wird häufig in Terrarien gehalten. © 123rf/Yuval Helfman

Informationen zu den inzwischen 88 invasiven Arten der Unionsliste und der IAS-Verordnung bieten die Internetseiten des Bundesamtes für Naturschutz oder des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz. Fragen können auch gern telefonisch an das Umweltamt der Landeshauptstadt Erfurt unter der Rufnummer 0361 655-2557 oder -2558 gestellt werden.

<http://neobiota.bfn.de>

Schüler entwerfen ihre Stadt



Kreative Ideen zur eigenen Stadtgestaltung können umgesetzt werden.

Für Schulklassen gibt es derzeit im Stadtmuseum Erfurt „Haus zum Stockfisch“ die Möglichkeit, verschiedene kulturpädagogische Workshops zu buchen. Nach einer kurzen informativen Führung durch die Ausstellung „Modell Innenstadt. Pläne für die Mitte von Erfurt“ sind Eigeninitiative und Kreativität gefragt. Unter pädagogischer Anleitung können sich Kinder und Jugendliche je nach Altersstufe einem bekannten Ort in der Stadt zuwenden. Diesen architektonischen Raum werden sie nach eigenen Vorstellungen verändern und dazu einen eigenen Gebäudekomplex oder Freifläche entwerfen und gestalten. Ziel ist es, die eigene Vorstellung und Ideen von Häusern, Straßen und Plätzen in eine Planung umzusetzen. Somit wird eine Basis für die eigene Reflektion mit der Stadt geschaffen und ein Einblick in Stadtentwicklungsprozesse geboten. Der Eintritt und die pädagogische Betreuung sind für alle Schulklassen kostenfrei. Für Materialkosten wird ein Unkostenbeitrag von 1,00 Euro erhoben. Anfragen werden unter bildung-stadtmuseum@erfurt.de oder 0361 655-5644 entgegen genommen.

www.erfurt.de/gm140596

Festmonat im Naturkundemuseum



Das Naturkundemuseum zeigt besondere Exponate aus seiner Geschichte.

Im Jubiläumsjahr präsentiert sich das Naturkundemuseum Erfurt seinem Publikum auf sehr vielfältige Weise. Anlässlich seines 100. Geburtstages ist noch bis zum 23. Oktober 2022 die große Sonderschau „Faszinatur 100“ in der Kunsthalle am Fischmarkt zu besichtigen. Im Naturkundemuseum selbst gibt die kleine Ausstellung „Geschichte und Geschichten“ noch bis 30. Oktober 2022 Einblicke in ausgewählte Meilensteine der ereignisreichen vergangenen 100 Jahre.

Im Festmonat Oktober werden für Jung und Alt besondere Veranstaltungen geboten. So findet am 12. Oktober, 15:30 Uhr, eine Sonderführung „Die Kunst der Präparation“ in der Kunsthalle statt. „Die Nachtigall“, ein anregendes Wissenschaftstheater mit Fräulein Brehms Tierleben, können Besucherinnen und Besucher am 26. Oktober um 18:30 Uhr im Naturkundemuseum erleben. Für Kinder und Familien findet dort außerdem eine Zaubershow mit Meister Klingsor am 27. Oktober, 15:00 Uhr, statt. Karten für beide Veranstaltungen sind im Vorverkauf im Naturkundemuseum, Große Arche 14, erhältlich.

www.naturkundemuseum-erfurt.de

Kunstprojekt auf dem Petersberg



Der Künstlergarten befindet sich unterhalb der Martinsbastion auf dem Petersberg.

Seit Anfang Oktober ist der Künstlergarten „Das Dritte Land“ von Han Seok Hyun und Kim Seung Hwoe, kuratiert von Keum Hwa Kim, auf dem Erfurter Petersberg zu sehen.

Der Garten wirkt wie eine Berglandschaft. Seit April 2022 wachsen darin 35 unterschiedlichen Arten von Wildpflanzen aus Nord- und Südkorea. Die Steinsetzungen zitieren das Baekdudaegan-Gebirge, dessen Bergkette sich vom Norden in den Süden Koreas zieht. Es verbindet das seit mehr als 60 Jahren geteilte Korea, seine Pflanzenwelt bildet eine Brücke, ist Ausdruck des gemeinsamen botanischen Erbes. Die Künstler haben eine dritte Natur geschaffen, in dem symbolisch die Macht der Natur über die schmerzhaftige Gegenwart der politischen Teilung der koreanischen Halbinsel siegt. Somit entfaltet der Künstlergarten als Kunstwerk eine Bedeutung, die zugleich allgemein von der geschichtlichen Dynamik der Überwindung von Grenzen handelt. Er verändert zwar durch die Jahreszeiten sein Bild, bleibt aber als Kunstwerk im öffentlichen Raum immer ein Forum der Begegnungen und Refugium mitten in der Stadt.

www.erfurt.de/ef142629

Erfurter Kultursommer verabschiedet sich in Winterpause

Veranstaltungen an ungewöhnlichen Orten erweiterten kulturellen Blickwinkel

Mit einer Fördersumme von insgesamt 205.000 Euro ermöglichte die Stadt Erfurt mit Unterstützung der Sparkasse Erfurt die Umsetzung von insgesamt 47 Projekten. Unter dem Motto „Kultur. Lokal. Für dich.“ wurden nicht nur die Kulturstätten in der Innenstadt vielseitig bespielt, einige Kulturschaffende brachten ihre Veranstaltungsformate an ganz neue und ungewöhnliche Orte, an denen häufig keine oder kaum kulturelle Infrastruktur besteht.

Bei „Kultur am Fenster“ erklang beispielsweise die Endhaltestelle Wiesenhügel mit Lesungen und Konzerten verschiedener Genres in ganz neuen Tönen. Mit dem Projekt „Drossel Island“ ging Billie Enders mit Kindern und Jugendlichen auf eine

fantastische Gedankenreise über den Drosselberg. Das dabei entstandene Hörstück wurde an fünf Terminen vorgestellt. Die KreativTankstelle veranstaltete „Kultur im Park“ an der nördlichen Geräue und ließ die Fläche direkt neben dem Nordpark für Groß und Klein, Alt und Jung musikalisch erblühen. Mit der Reihe „Gartenkultur“ wurden das zweite Jahr infolge drei öffentliche Gartenanlagen belebt. Julia Maronde las Geschichten zum Kichern und „Kowsky & Band“ spielten ihr Gartenalbum. Der nochson e.V. brachte mit dem Hebebühnenkonzert ein außergewöhnliches Kulturerlebnis an den Moskauer Platz. Auch die Straßen der Stadt wurden kulturell unsicher gemacht. Enkl e.V. und „DoitNau“ veranstalteten einen Fahrrad-Rave vom

Hirsch Heinrich Sommergarten über das Maislabyrinth hin zur Aftershow Party am Stattstrand.

Die meisten der mehr als 130 Veranstaltungen waren kostenfrei. Durch die diverse Auswahl von Projekten konnten kulturelle Blickwinkel erweitert und neue Zielgruppen erreicht werden. Auch im Sommer 2023 wird der #erfurtkultursommer wieder stattfinden. Laut Beschluss des Stadtrates stehen dafür im kommenden Jahr 300.000 Euro zur Verfügung. Veranstaltungsformate, die zwischen dem 1. Juni und dem 30. September 2023 stattfinden sollen, können bis 31. Januar 2023 bei der Kulturförderung der Kulturdirektion beantragt werden.

www.erfurt.de/ef138793

Abwechslungsreiche Angebote für die Herbstferien

Städtische Museen bieten Führungen, Workshops und Familienprogramme an

Wenn es draußen kalt wird und die Blätter von den Bäumen fallen, zieht es viele Schülerinnen und Schüler eher ins Warme. In den Herbstferien laden die Erfurter Museen deshalb zu einem vielfältigen und bunten Programm in ihre Häuser ein. Los geht es am 18. Oktober ab 14 Uhr im Stadtmuseum mit „Ich sehe was, was du nicht siehst!“ – eine kleine Reise durch bunte Farben und Formen in der Ausstellung „Krafts Universum“. Kreativ wird es danach beim gemeinsamen Bedrucken von Stofftaschen mit selbst hergestellten Stempeln.

Ein weiteres Angebot folgt am 20. Oktober ab 10 Uhr in der neuen Schau „Stadtmodelle“, ebenfalls im Stadtmuseum. Nach einem kurzen und informativen Rundgang durch die Ausstellung, die sich mit den Stadtmodellen im Wandel der Zeit auseinandersetzt, sind Eigeninitiative und Kreativität gefragt. Der Workshop soll das Interesse für Stadtbaukultur



„Ich sehe was, was du nicht siehst!“ gibt Einblick in die Ausstellung über Siegfried Kraft.

und -geschichte wecken. Mit Anregungen aus der Ausstellung und dem Wissen über die eigene Stadt können große und kleine Architekten den Anger oder Domplatz nach ihren eigenen Vorstellungen oder Wünschen umgestalten.

Mit Naturmaterialien wird in der letzten Ferienwoche, am 25. Oktober, ab 14 Uhr gearbeitet. Unter dem Motto „Heute machen wir blau – Färben mit

Naturmaterialien“ geht die Reise ins Mittelalter. Erfurt war im Mittelalter eine reiche Handelsstadt. Der Grund für den Reichtum der Stadt war eine ganz unscheinbare Pflanze, der Färberwaid. Was hat es damit auf sich, wie färbt Waid überhaupt? Warum ist gerade Erfurt dafür bekannt? Das alles erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Stadtmuseum. Die Kinder dürfen dabei selbst Hand anlegen und ein Seidentuch einfärben.

Anmeldungen für das Ferienprogramm im Stadtmuseum sind unter bildung-stadtmuseum@erfurt.de oder 0361 655-5644 möglich.

Das Museum für Thüringer Volkskunde lädt am 18. und 20. Oktober von 10 bis 11:30 Uhr zu einem Familienprogramm ein. „Mola – Applikationen aus Textil“ bringt Jung und Alt zum gemeinsamen Basteln mit Stoffen zusammen. Eine Anmeldung unter volkskundemuseum@erfurt.de oder 0361 655-5607 ist erforderlich.

Auch das Naturkundemuseum bietet ein spannendes Programm für Jung und Alt (siehe Seite 10). Hierzu sind Informationen unter bildung-naturkundemuseum@erfurt.de oder 0361 655-5684 erhältlich.

www.stadtmuseum-erfurt.de
www.volkskundemuseum-erfurt.de
www.naturkundemuseum-erfurt.de

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule

Frédéric Chopin – Geheimnisse eines Dichters

Im Vortrag, veranschaulicht durch Audio- und Videobeispiele, wird über den künstlerischen Weg des Komponisten referiert – gefolgt von einem 50-minütigen Konzert, in dem verschiedene Klavierwerke von Chopin aufgeführt werden.

Kursnr.: 22-10195
 Mittwoch, 26.10.2022, 17 – 18:30 Uhr
 Gebühr: 8,00 Euro
 Kursort: Kleine Synagoge Erfurt
 Referent: Dr. Roman Salyutov

„Auf vielen Straßen dieser Welt“

Der Autor und Liedermacher Hans Bollinger präsentiert sein neues Buch „Auf vielen Straßen dieser Welt“. Neben Anekdoten aus seinem Werk spielt er Lieder auf der Gitarre. Bollinger ging in den 1960er und 70er Jahren abseits des Massentourismus „auf Fahrt“ mit seinen Freunden, übernachtete wochenlang im Freien.

Kursnr.: 22-11030
 Mittwoch, 26.10.2022, 19 – 20:30 Uhr
 gebührenfrei | gefördert durch die Sparkassenstiftung
 Referent: Hans Bollinger

Eigene Podcasts aufnehmen und schneiden mit Audacity

Mit der kostenlosen Software Audacity lassen sich Podcasts unkompliziert aufnehmen und schneiden. Im Kurs werden die Grundfunktionen vermittelt und ein erster kurzer Podcast produziert.

Kursnr.: 22-54071
 immer mittwochs, 02.11. – 30.11.2022,
 jeweils 17 – 19:15 Uhr
 Gebühr: 60,00 Euro, erm. 48,00 Euro
 Dozent: Andreas Kubitzka

Zufrieden im Job?! Beruf coaching – ein Informationsabend der Agentur für Arbeit

Die Berufsberatung für Erwachsene unterstützt bei der beruflichen Veränderung. Dabei steht das persön-

liche Ziel im Fokus – Wege werden aufgezeigt und Finanzierungsmöglichkeiten besprochen.

Kursnr.: 22-56050
 Mittwoch, 02.11.2022, 18 – 20 Uhr
 gebührenfrei
 Dozentin: Lydia Schöller

Workshop: Aquarellportrait

Durch verschiedene Aquarelltechniken sowie das Zeichnen als Vorstudie und in Ergänzung sollen die Teilnehmenden mit dem Thema Portrait und figürlichem Gestalten in Berührung gebracht werden.

Kursnr.: 22-20555
 Samstag, 12.11.2022, 10 – 16 Uhr
 Gebühr: 50,00 Euro, erm. 43,60 Euro
 Dozentin: Julia Kneise

Kochkurs: Vegetarisches aus aller Welt
 Es wird gezeigt, wie der vegetarische Speiseplan mit unbekanntem Gewürzen und Gerichten bereichert werden kann.

Kursnr.: 22-37009
 Donnerstag, 03.11.2022, 17 – 20:10 Uhr
 Gebühr: 16,00 Euro, zzgl. 10,00 Euro Lebensmittelkosten
 Dozentin: Reingard Kneise

Stressbewältigung und Entspannung

Der Kurs zeigt verschiedene Methoden der Stressbewältigung auf.

Kursnr.: 22-31607
 08.11. und 17.11.2022, jeweils 18:45 – 20:15 Uhr
 16,00 Euro, ermäßigt 12,80 Euro
 Dozentin: Jutta Jost

Eine Anmeldung zu allen Vorträgen und Seminaren ist mit Angabe der Kursnummer möglich per E-Mail an volkshochschule@erfurt.de oder persönlich vor Ort in der Geschäftsstelle der VHS Erfurt, Schottenstraße 7. Für weiterführende Informationen stehen die Mitarbeitenden der VHS telefonisch unter 0361 655-2950 zur Verfügung.

Älter werden in Erfurt

Neues für Senioren.

„Federlesen“ – Preisträger im Haus Dacheröden geehrt

Sechs Prosawerke und ein Gedicht prämiert | Weitere Einsendungen werden in Nachlesen vorgestellt

Auch in diesem Jahr waren alle kreativen Freizeitautorinnen und -autoren wieder eingeladen, in einen künstlerischen Wettstreit miteinander zu treten. Das Erfurter Federlesen hatte in seiner 26. Auflage das Thema „Zwischen Wunsch und Wirklichkeit“. Die Autorenlesung mit anschließender Prämierung fand im Haus Dacheröden statt.

Der generationsübergreifende Schreibwettbewerb Federlesen wird initiiert durch den Seniorenbeirat und in enger Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitstreitern durchgeführt. Die Grußworte hielten Roland Richter als Vorsitzender des Erfurter Seniorenbeirates und Anke Hofmann-Domke als Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit.

Aus über 60 Einsendungen wählte die Jury insgesamt sieben Beiträge aus, die prämiert wurden. Darunter gab es neben sechs Prosawerken auch ein Gedicht. Als Wertungskriterien galten, wie immer, Ideenreichtum, Fantasie und literarische Qualität. Die Jury wählte aus den

zuvor anonymisierten Beiträgen die Gewinner aus. In diesen ging es um völlig unerwartete Verläufe von Ereignissen, unerfüllte Herzenswünsche oder auch Anspielungen auf alltägliche Beobachtungen und Begegnungen im Lebensumfeld.

Die ausgewählten Autorinnen und Autoren stellten ihre Texte vor und

nahmen in feierlichem Rahmen ihre Prämierung entgegen. Die Begleitung am Piano übernahm erneut Gottfried Gunther Grimmer.

So erzählte Olaf Urban-Rühmeier in seiner Geschichte „Im Kopf“ davon, wie vermeintlich zwei Männer einen schweren Autounfall verarbeiten. Die Wahlerfurterin Ursula Bult-

mann dichtete in „Luftschloss“ ihre Interpretation zwischen Wunsch und Wirklichkeit und Dr. Ulrike Lynn ging in „Fluch und Flucht“ auf die Identitätsfindung eines jungen Menschen ein. Regina Jarisch sinniert über das „Scheinerlei“ und Friederike Franz über das „Lilavendeluxe“ und die damit verbundenen Hürden ein besonderes Weihnachtsgeschenk zu erstehen. Die Erfurterin Anna Kugler sprach in „Himmelauf Erden“ über alltägliche Beobachtungen in der Erfurter Innenstadt, während Anke Elsner ihren Beitrag „Mit Schirm, Charme und Melone“ aufgrund kurzfristiger Verhinderung nicht selbst vortragen konnte. Sie wurde vertreten von der Juryleiterin Christina Klauke.

In den kommenden Wochen werden auch fünf Nachlesen in verschiedenen Senioren- und Pflegeheimen stattfinden. Dabei können unter anderem im Seniorentreff Wigbertihof, im Altenpflegezentrum Carolinenstift und im Deutschordens-Seniorenhaus die Autoren ihre Werke vortragen, die in diesem Jahr nicht prämiert wurden. Dort wird es jeweils auch eine musikalische Begleitung geben.



Ursula Bultmann verlas mit „Luftschloss“ das in diesem Jahr einzige prämierte Gedicht. Der Saal im Haus Dacheröden war mit Zuhörern gut gefüllt.

Strick-Omis bekommen Finanzspritze von der Stadtverwaltung

Bürgermeisterin bedankt sich mit 3.000 Euro für die Unterstützung der Frühen Hilfen

Mit viel Liebe zum Detail fertigen einige ältere Damen aus Wollknäulen und Stricknadeln kleine Kunstwerke. Die Erfurter Strick-Omis stricken fast im Akkord Söckchen, Handschuhe und Mützen für Neugeborene und Kleinkinder.

Seit fast drei Jahren tragen die Strick-Omis damit einen liebevollen Anteil am Begrüßungspaket für Eltern der Stadtverwaltung bei. Die Beutel mit den Strickwaren und zahlreichem Informationsmaterial verteilen Mitarbeiter des Jugendamtes seit 2020 bereits in der Geburtsstation des



Die Strick-Omis erhielten von der Beigeordneten Anke Hofmann-Domke den symbolischen Scheck über 3.000 Euro.

Helios Klinikums oder an die Eltern zu Hause. Im kommenden Jahr soll voraussichtlich auch das Katholische Krankenhaus Kooperationspartner werden.

Diesen Einsatz würdigte nun Anke Hofmann-Domke, Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, mit einer Zuwendung über 3.000 Euro aus Mitteln des Landesprogrammes „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“. Davon können die engagierten Omis künftig Wolle und Nadeln kaufen.

Zahnmedizinische Gruppenprophylaxe startet wieder

An der Gemeinschaftsschule 8 „Otto Lilienthal“ wird das tägliche Zähneputzen in den Schulalltag integriert

Der Tag der Zahngesundheit stand in diesem Jahr unter dem Motto: „Gesund beginnt im Mund – in Kita und Schule“. Dadurch wird der Fokus auf die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe in den Kitas und Schulen gerichtet. Deshalb waren Vertreter des Gesundheitsamtes Erfurt zu Gast in der Gemeinschaftsschule 8 „Otto Lilienthal“ an der Mittelhäuser Straße.

Mit einem Projekttag wurde das tägliche Zähneputzen im Grundschulbereich wieder in den Schulalltag integriert. Das Team des Kinder- und Zahnärztlichen Dienstes bot den Lernhäusern, wie die altersgemischten Klassen an dieser Schule bezeichnet werden, einen Bewegungsimpuls zu einem Zahnputzlied an. Anschließend wurde im eigens eingerichteten Zahnputzraum der Schule das Zähneputzen nach der KAI-Methodik



Drei Mädchen aus dem Lernhaus B2 beim gemeinsamen Zähneputzen im Zahnputzraum der Gesamtschule.

(KAI steht für Kauflächen, Außenflächen, Innenflächen) geübt.

„Besonders Kinder, in deren Elternhäusern das regelmäßige Zähne-

putzen nicht immer zum Alltag gehört und oft zahnschädliche Ernährungsmuster zum Kariesrisiko beitragen, profitieren vom gemeinschaftlichen Zähneputzen

in Kitas und Schulen“, sagt Dr. Kathrin Limberger vom Kinder- und Zahnärztlichen Dienst des Erfurter Gesundheitsamtes. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe in den Schulen fast vollständig eingestellt und war in den Kitas nur begrenzt möglich.

Die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe ist gesetzlich im § 21 SGB V fixiert. Aufgrund dessen gibt es bundesweit ein flächendeckendes Prophylaxe-Programm für alle Kinder bis 12 Jahre; in Einrichtungen mit erhöhtem Bedarf bis 16 Jahre. Einheitliche Inhalte sind hierbei zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen, Zahn- und Mundhygiene-Instruktionen; Ernährungsberatung und -lenkung sowie Zahnschmelzhärtung durch Fluoride.

„Gemeinsam mehr bewegen“ im Quartier

Stadt Erfurt und AOK Plus besiegeln Gesundheitspartnerschaft

Um die Lebensverhältnisse und die Gesundheit der Bürger in Erfurt zu verbessern, haben die Stadt und die AOK Plus eine Gesundheitspartnerschaft geschlossen. Oberbürgermeister Andreas Bausewein, Winnie Melzer vom Gesundheitsamt und Alexandra Krumbein, Regionalgeschäftsführerin der AOK Plus, unterschrieben dazu eine Vereinbarung.

Die Maßnahmen der zunächst auf zwei Jahre angelegten Gesundheitspartnerschaft sind insbesondere darauf ausgerichtet, Menschen mit sozialer Benachteiligung zu erreichen, um deren Gesundheitschancen zu verbessern. Nach einer umfangreichen Sozialdatenanalyse wurden die Wohngebiete Berliner Platz, Rieth und Wiesenhügel als Startpunkte der gemeinsamen Zusammenarbeit der Stadt Erfurt und AOK Plus ausgewählt.

Hier sollen die Verantwortlichen in Verwaltung und Politik gemeinsam mit den Bewohnern und weiteren Akteuren Ideen für ein gesundes Le-

ben entwickeln und gemeinsam die Lebensbedingungen mit dem Ziel gestalten, Gesundheitsbelastungen wie Stress, Lärm oder Unfallgefahren zu senken und gesundheitsdienliche Ressourcen wie beispielsweise soziale Netzwerke, Bildung oder Bewegung im Alltag zu vermehren.

Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein hofft auf Nachhaltigkeit: „Der Bereich Gesundheit ist einer, auf den jede und jeder selbst Einfluss nehmen kann durch Bewegung oder auch Ernährung. Wenn die Kooperation in den drei Stadtteilen funktioniert, kann ich mir auch vorstellen, diese auf weitere Stadtteile auszuweiten.“

Um Bewegungsmöglichkeiten für alle frei zugänglich und kostenfrei zu schaffen, wird ein Bewegungsparcours im Erfurter Holunderweg am Wiesenhügel gebaut. Hier können alle Interessierten in ihrem gewohnten Lebensumfeld Sport treiben. Der Parcours soll im kommenden Frühjahr durch das städtische Garten- und

Friedhofsamt errichtet werden. Um Hemmschwellen abzubauen und die aktive Teilnahme zu fördern, sollen örtliche Netzwerkpartner und Einrichtungen eng in die Gestaltung von Veranstaltungen oder regelmäßigen stattfindenden Treffen am Bewegungsparcours einbezogen werden.

Dabei soll an die bestehenden Strukturen, die das, durch den Europäi-

schen Sozialfonds (ESF) geförderte, Quartiersprojekt Thinka bereits etabliert hat, angeknüpft werden. Das Bürgercafé soll der Vermittlung von gesundheitsförderlichen Themen und dem Austausch dienen. Außerdem sollen Multiplikatorenschulungen die Menschen vor Ort sensibilisieren und zum Thema informieren, führte Winnie Melzer, kommissarische Leiterin des Erfurter Gesundheitsamtes, aus.



Winnie Melzer, Leiterin des Erfurter Gesundheitsamtes (von links), Oberbürgermeister Andreas Bausewein und Alexandra Krumbein, Regionalgeschäftsführerin der AOK Plus, unterzeichneten den Vertrag.

Mit viel Musik, Informationen und einem Festakt:



Die Ständige Kulturvertretung verhüllte den Erfurt-Schriftzug in goldene Rettungsdecken. Mit der Aktion will die SKV die Vielfalt feiern, denn das Gold steht für ein vielgestaltiges, freiheitliches Kunst- und Kulturverständnis. Aufgrund des Wetters mussten die Decken am 1. Oktober entfernt werden.



Am 1. Oktober lud die Stadtverwaltung Erfurt zum Tag der offenen Tür in das Rathaus ein. Neben den Ämtern präsentierten sich die Fraktionen des Erfurter Stadtrates. Die Band Rambazamba der Musikschule Erfurt sorgte trotz des nasskalten Wetters für gute Stimmung. (Foto: TSK/Schröter)



Logo des Tages der Deutschen Einheit war eine herzförmig angeordnete 22. Der Erfurter Künstler Marc Jung hatte die Ehre, die zwei Meter hohe 22 künstlerisch zu gestalten. Im Rahmen der offiziellen Eröffnung des Bürgerfestes auf dem Domplatz wurde die 22 enthüllt.



Am 3. Oktober trugen sich Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Bundestagspräsidentin Bärbel Bas, Bundeskanzler Olaf Scholz, Bundesratspräsident Bodo Ramelow und der Präsident des Bundesverfassungsgerichtes Prof. Dr. Stephan Harbarth in das Goldene Buch der Stadt Erfurt ein.



Am Sonntag sendete der ZDF-Fernsehgarten live aus Erfurt vom Petersberg. Stimmungsvolle Einspieler und Drohnenaufnahmen präsentierten Erfurt von seiner besten Seite. Moderatorin Andrea Kiewel und Stadtreporter Oli P. waren sichtlich begeistert. Zwei weitere Sendungen wurden aufgezeichnet.



In Vorbereitung auf den Tag der Deutschen Einheit bereiste eine zwei Meter hohe 22 über viele Wochen und Monate hinweg die Regionen des Freistaates Thüringen. Impressionen dieser Reise in Text und in Bild wurden im Rahmen einer Ausstellung auf dem Domplatz präsentiert.

Tag der deutschen Einheit in Erfurt gefeiert



Unter dem Motto „16 Länder 16 Bühnen“ gab es an zahlreichen Standorten in der Innenstadt Musik – mal akustisch, mal verstärkt. Neben Bands aus den Bundesländern standen zahlreiche Thüringer und Erfurter Musikerinnen und Musiker auf der Bühne, wie hier die Erfurter Band Ramm Tamm Tilda. (Foto: TSK/Braun)



Großer Andrang herrschte auf dem Domplatz, hier präsentierten sich die Verfassungsorgane des Bundes. Sie boten Informationen zum Mitnehmen sowie zahlreiche moderierte Veranstaltungsformate an. Der Bundestag reiste mit einem kleinen Plenarsaal an, Persönlichkeiten der Politik stellten sich den Fragen der Gäste.



Mit einem ökumenischen Gottesdienst begannen die protokollarischen Veranstaltungen am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit. Der Gottesdienst unter dem Motto „zusammen wachsen um zusammenzuwachsen“ wurde live im ZDF übertragen und ist in der Mediathek verfügbar. (Foto: TSK/Reichel)



Zum Festakt im Theater Erfurt sprachen Bodo Ramelow und die Präsidentin des Bundestages, Bärbel Bas. Die künstlerische Leitung hatte Christoph Drescher inne, der lokale Kulturschaffende wie das Tanztheater Erfurt, Dirk Rauscher, Max Prosa, Autorinnen und drei Chöre auf die Bühne holte. (Foto: TSK/Reichel)



Im Hirschgarten präsentierte sich der Freistaat Thüringen und die Hansestadt Hamburg, die den Tag der Deutschen Einheit im kommenden Jahr ausrichten wird. Biathlon, Illumat, Thüringer sowie Hamburger Spezialitäten und ein buntes Bühnenprogramm sorgten für gute Unterhaltung. (Foto: TSK/Reichel)



Mit der Initiative „Deutschland singt und klingt“ wurde am Abend des 3. Oktober in Kooperation mit MDR Kultur und dem MDR-Rundfunkchor auf dem Domplatz der Abschluss des Bürgerfestes begangen. Hunderte Menschen verwandelten den Domplatz in ein klangvolles Lichtermeer.

Erfurter Oktoberfest beginnt am 14. Oktober

Zahlreiche Fahr- und Spielgeschäfte bieten Unterhaltung für Klein und Groß

Am 14. Oktober öffnet das größte Oktoberfest Thüringens seine Pforten. Auf dem Erfurter Domplatz lädt es 18 Tage lang zum bunten Rummelvergnügen ein.

48 Schaustellergeschäfte, unter anderem das Riesenrad der Firma Willenborg, das erstmalig in Erfurt gastiert, das Schaustellergeschäft „Infinity“, wo man in einer freischwingenden Gondel in einer Flughöhe von 65 Metern Loopings schlagen kann, sowie die Familien-Achterbahn „Time Machine The Coaster“ mit drehbaren Gondeln, in denen man eine rasante Fahrt durch zahlreiche Kurven erlebt, sorgen für Abwechslung auf dem Festplatz.

Im Erfurter Oktoberfestzelt werden bei freiem Eintritt Festbier, deftiges Essen und zünftige Musik geboten.



Für das Festzelt kann man bereits Sitzplätze reservieren. Foto: Matthias F. Schmidt

Das Oktoberfest 2022 wird am Freitag, dem 14. Oktober, um 18:00 Uhr mit dem Festbieranstich durch

Oberbürgermeister Andreas Bausewein im Festzelt offiziell eröffnet. Bereits 17:30 Uhr beginnt der Umzug

mit prächtig geschmückten Pferdekutschen und einem Fasswagen der Paulaner Brauerei, gezogen von einem Vierspanner, der vom Willy-Brandt-Platz über den Anger, den Fischmarkt bis zum Domplatz verläuft. Musikalisch begleitet wird der Umzug durch das Erfurter Fanfarenorchester.

Am 14. Oktober hat das Fest ab 16 Uhr, vom 15. bis zum 30. Oktober täglich ab 14 Uhr sowie samstags, sonntags und am 31. Oktober ab 11 Uhr geöffnet.

Mittwochs ist Familientag mit deutlich reduzierten Preisen, damit der Volksfestbesuch nicht nur den Kindern, sondern auch den Eltern noch mehr Spaß macht.

www.erfurt.de/ef117278

Sie tragen Erfurt im Herzen und in die Welt

Initiative „Botschafter für Erfurt“ auf Entdeckungstour durch das historische Erfurt

Die Mitglieder der Initiative „Botschafter für Erfurt“ sind immer wieder auf der Suche nach außergewöhnlichen Orten für Tagungen, Treffen oder Feiern, da sie gern Geschäftspartner, Freunde und Bekannte nach Erfurt einladen. Ausstellungen und Veranstaltungen nehmen sie häufig zum Anlass, um in ihren Netzwerken für einen Besuch in Erfurt zu begeistern.

Die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH stellt den Erfurt-Botschaftern zum diesjährigen Treffen der Initiative am 12. Oktober gleich zwei aktuelle Ausstellungen vor sowie einen besonderen Ort, der in neuem Glanz erstrahlt. Alle Programmpunkte verbindet, dass sie Geschichte lebendig werden lassen und dabei Vergangenheit und Zukunft vereinen. Den Beginn der Veranstaltung bildet eine kombinierte Führung zu den beiden Sonderausstellungen „Krönbacken roh – ein Haus erwacht“ sowie „Inter Judeos – Das mittelalterliche jüdische Quartier in Erfurt“.

Das Bürgerhaus „Krönbacken“ in der Michaelisstraße ist das älteste erhaltene dreistöckige Gebäude der Landeshauptstadt. Wie in keinem anderen Gebäude in der Altstadt ist hier ein solch großes Wohnhaus aus dem Mittelalter und der Renaissance zugänglich. Vorgestellt wird es von Dr. Martin Sladeczek, dem Direktor der Erfurter Geschichtsmuseen.

Die Bewerbung der Stadt Erfurt mit ihrem jüdischen mittelalterlichen Erbe als Unesco-Welterbe ist in vollem Gange. Die Sonderausstellung „Inter Judeos“ macht in diesen Tagen das mittelalterliche jüdische Quartier der Landeshauptstadt erlebbar. Dr. Maria Stürzebecher, Botschafterin und Unesco-Beauftragte der Landeshauptstadt Erfurt, führt die über 60 Teilnehmer zu den Ausstel-

lungsorten und stellt ihnen die Funde, Befunde und Quellen vor, die ein lebendiges Bild jüdischen Lebens im Mittelalter zeichnen.

Nach dem Rundgang durch die Altstadt treffen sich die Mitglieder für den gemeinsamen Austausch in der Kaufmannskirche am Anger. „Ich freue mich, die Mitglieder der Initiative „Botschafter für Erfurt“ in der evangelischen Kaufmannskirche als eine der ältesten Pfarrkirchen der Stadt begrüßen zu dürfen und ihnen die umfassend sanierte Kirche als öffentliches Kultur- und Begegnungszentrum im Herzen der Altstadt vorstellen zu können“, so der Präsident der Kaufmänner Gesellschaft e.V., Karl-Heinz Kindervater. Um das Treffen bei bester Unterhaltung ausklingen zu lassen, führt Frau Seibt einen Auszug aus ihrem Theaterstück „Hier war Bach nie“ vor. Weitere Informationen zur Initiative „Botschafter für Erfurt“ und den Mitgliedern finden Interessierte unter www.erfurt-marketing.de.



Die Sonderausstellung „Inter Judeos“ zeichnet ein Bild des jüdischen Lebens im Mittelalter.